

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 21. August 1900.)

An den internationalen Kongreß für Wirtschafts- und Handelsgeographie in Paris hat der schweizerische Bundesrat Herrn Arthur de Claparède in Genf abgeordnet.

Den Regierungen der an dem Vertrag betreffend die Auswechslung von Poststücken teilnehmenden Staaten wird zur Kenntnis gebracht, daß der Beitritt Perus zum Poststückvertrag als definitiv zu betrachten sei, nachdem auf die Note des Bundesrates vom 13. Februar gegen den von Peru beanspruchten Taxzuschlag von über 25 Rappen von keinem Staate eine Einwendung erhoben worden ist.

Es sind dies außer der Schweiz folgende Staaten: Deutschland und die deutschen Schutzgebiete, die argentinische Republik, Österreich, Ungarn, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Chile, die Republik Columbia, Dänemark und die dänischen Kolonien, Ägypten, Spanien, Frankreich, die französischen Kolonien, Griechenland, Britisch Indien, Italien, die Republik Liberia, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, die niederländischen Kolonien, Portugal und die portugiesischen Kolonien, Rumänien, Rußland, Salvador, Serbien, das Königreich Siam, Schweden, die Regentschaft Tunis, Uruguay und die Vereinigten Staaten von Venezuela.

(Vom 24. August 1900.)

Herrn Fabrizio Gavotti-Verospi wird das Exequatur als italienischem Vizekonsul für den neuen, den ganzen Kanton Wallis umfassenden italienischen Konsularbezirk mit Amtssitz in Brig erteilt.

Der zum Direktor des Centralamtes für den internationalen Eisenbahntransport gewählte Herr Dr. L. Forrer in Winterthur hat seine Entlassung als Mitglied des Nationalrates eingereicht. Der Regierungsrat des Kantons Zürich wird eingeladen, für ihn im 3. eidgenössischen Wahlkreis eine Ersatzwahl anzuordnen.

An Stelle des die Wahl ablehnenden Herrn Nationalrat Th. Curti in St. Gallen wird Herr Otto Rheiner-Fehr, Präsident des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, als Mitglied des Kreiseisenbahnrates IV gewählt.

An den am 3. und 4. September in Paris stattfindenden Garnnumerierungskongreß in Paris wird Herr Rieter-Fenner in Winterthur abgeordnet.

Artillerie-Oberlieutenant Salomon Hirzel von und in Zürich wird zum Hauptmann befördert.

(Vom 24. August 1900.)

Den am 12. August 1900 in Bregenz zwischen den beiderseitigen Vertretern abgeschlossenen Übereinkommen und den darauf bezüglichen Ausführungsbestimmungen betreffend Regelung der besondern Beziehungen im Verkehr zwischen der Postverwaltung der Schweiz einerseits und den Postverwaltungen von Deutschland, von Österreich und von Ungarn anderseits wird die verbehaltene Genehmigung erteilt.

Demgemäß ist die Gebührenverteilung für Pakete bis zum Gewicht von 5 kg. im Verkehr mit diesen Ländern vom 1. September 1900 an nach Maßgabe der Bestimmungen des allgemeinen Poststückvertrages des Weltpostvereins vorzunehmen und es wird im nämlichen Verkehr der Gewichtssatz für den einfachen Brief vom 1. September 1900 an von 15 auf 20 Gramm erhöht.

(Vom 28. August 1900.)

Als Vertreter der schweizerischen Seidenindustrie wird Herr Oberst Karl Siegfried, Direktor der Seidentrocknungsanstalt Zürich, an den internationalen Garnnumerierungskongreß in Paris abgeordnet.

Herrn E. Gräflein, Ingenieur II. Klasse beim eidgenössischen Oberbauinspektorat (Hydrometrie), wird die nachgesuchte Entlassung erteilt.

Das allgemeine Bauprojekt für die elektrische Straßenbahn Schaffhausen-Neuhausen wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 24. August 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:	Herr August Ambühl, von Zürich, Postaspirant in Zürich.
	„ Fritz Burkhalter, von Lützelflüh, Postaspirant in Luzern.
	„ Emil Elsner, von Bex, Postaspi- rant in Zug.
	„ Jos. Kuster, von Jona (St. Gallen), Postaspirant in Zürich.
	„ Fritz Lutz, von Chaux-du-Milieu, Postaspirant in Neuenburg.
	„ Otto Stähelin, von Bürglen (Thur- gau), Postaspirant in Winterthur.
	„ Leon Stern, von Rüthi (Bern), Postaspirant in Basel.
	„ Balthasar Streif, von Schwanden (Glarus), Postaspirant in Thalwil.
	„ Robert Wehren, von Rougemont (Waadt), Postaspirant in Chur.
	„ Alfred Wiesendanger, von Dyn- hard (Zürich), Postaspirant in Vevey.
	„ Joseph Würsch, von Birmenstorf (Aargau), Postaspirant in Basel.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Speicher
(Appenzell A.-Rh): Herr Ernst Rutz, von Schwellbrunn
(Appenz.), Postcommis in Heiden.

(Vom 28. August 1900.)

Militärdepartement.

Techniker der technischen
Abteilung der eidgenös-
sischen Kriegsmaterial-
verwaltung: Herr Artillerieoberlieutenant H. Mühle-
mann, von Lyß, in Winterthur.

Kanzlist II. Kl. des General-
stabsbureaus: „ Lieutenant Fritz Pochon, von Cor-
taillod, in Bern.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Basel: Herr John Meylan, von Chaux-de-Fonds,
Postaspirant in Basel.

Posthalter in Dietfurt: „ Theodor Kern, von Niederbüren
(St. Gallen), Stationsvorstand in
Dietfurt.

Telegraphenverwaltung.

Dienstchef auf dem Tele-
graphenbureau in Genf: Herr Louis Curtet, von Juriens (Waadt),
Telegraphist in Genf.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.08.1900
Date	
Data	
Seite	1025-1028
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 331

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.